



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann

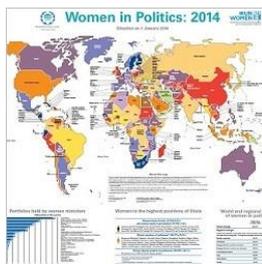
Newsletter



21. März 2014

Liebe Leserin
Lieber Leser

Fortschritte und Stagnation kennzeichnen gleichzeitig die Repräsentation von Frauen in Entscheidungspositionen von Politik und Wirtschaft. Die Forderung nach Geschlechterquoten und familienfreundlichen KMU sowie eine Nationalfondsstudie zu sexueller Belästigung sind weitere aktuelle Themen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und einen guten Frühlingsanfang.



International

Frauen in der Politik – Landkarte 2014

Frauen sind in den Parlamenten weltweit immer häufiger vertreten. Laut einer Studie, die gemeinsam von der Interparlamentarischen Union (IPU) und von UN-Women erstellt wurde, stieg der Frauenanteil in Parlamenten in den letzten Jahren kontinuierlich an und erreichte per 1. Januar 2014 21,8 Prozent. Der leichte Rückgang (von 19 auf 18) von Frauen als Staats- oder Regierungschefinnen seit 2012 zeigt jedoch, dass die gläserne Decke immer noch existiert. [Landkarte «Women in Politics 2014»](#)



Wirtschaft I

Geschlechterquote in der Wirtschaft

Die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen EKF spricht sich für die gesetzliche Einführung von Geschlechterquoten in der Wirtschaft aus. Das Ziel: ein Frauenanteil von 40 Prozent in den Verwaltungsräten und von 33 Prozent in den Geschäftsleitungen. Die Quote soll für börsennotierte und öffentliche Unternehmen sowie für Unternehmen ab 250 Mitarbeitenden gelten. [Stellungnahme der EKF](#)



Wirtschaft II

Frauenanteil in den Verwaltungsräten

Der Schillingreport untersucht auch 2014 die rund 100 grössten Schweizer Unternehmen bezüglich Zusammensetzung des Verwaltungsrates und zeigt, dass in den letzten 5 Jahren der Frauenanteil bei den Verwaltungsräten von 10% auf 13% gestiegen ist. Dies bedeutet eine nominelle Zunahme von 28 Frauen. Während der Frauenanteil in den Verwaltungsräten steigt, stagniert er in den Geschäftsleitungen der hundert grössten Schweizer Unternehmen seit 2013 jedoch bei 6%. [Medienmitteilung](#)



Wirtschaft III

250 KMU in einem Vereinbarkeitsnetzwerk

Die Fachstelle UND unterstützt Privatpersonen und Unternehmen seit über 20 Jahren bei der erfolgreichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Unternehmen, die Familienfreundlichkeit und Gleichstellung fördern, erhalten nach einem erfolgreichen KMU-Check das Prädikat «Familie und Beruf». An diese Arbeit knüpft die Aktion «250 KMU für Vereinbarkeit – Wir machen mit!» an. Ziel ist die Unterstützung und Vernetzung von 250 familienfreundlichen KMU bis 2016.

[Aktionsprogramm 250 KMU für Vereinbarkeit](#)



Laufbahnberatung für Frauen

Neue Laufbahngruppen ab Juni 2014

Die frau bietet Beratungen in beruflichen Fragen für (Wieder-)Einsteigerinnen und Umsteigerinnen an. Im Juni startet die neue Laufbahngruppe, die es Frauen ermöglicht, sich in einer kleinen Gruppe mit ihrer beruflichen Entwicklung auseinanderzusetzen. Im Austausch mit anderen Frauen werden neue Erkenntnisse, Ideen und Einsichten für den beruflichen Weg gewonnen.

[Kursbeschreibung](#)



Sexuelle Belästigung

NFP-Studie zu sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms NFP 60 (www.nfp60.ch) führte die Universität Lausanne die Studie «Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Wer belästigt wen, wie und warum?» durch. Das Forschungsprojekt will zu einem umfassenden Verständnis des Phänomens beitragen und Massnahmen zur Prävention erarbeiten.

[Zusammenfassung der Studie](#)



Lesetipp

«Vielfältig alltäglich: Migration und Geschlecht in der Schweiz»

«PASSAGEN – Forschungskreis Migration und Geschlecht» ist ein interdisziplinärer Verein von Akademikerinnen, die an der Schnittstelle von Migration und Geschlecht forschen. Der Verein hat einen Sammelband herausgegeben, der einen Einblick in aktuelle Studien zu Geschlecht und Migration in der Schweiz gibt. Buchvernissage ist am 28. März in Bern.

[Buch und Vernissage](#)



Agenda

29. März 2014 | Bern

Die [Agenda post-2015](#) und die Frauenrechte – Tagung der NGO-Koordination «post Beijing Schweiz», Hotel Bern

12. April 2014 | Bern

[Frau Mercedes](#) – Film zum Thema Sexarbeit, Kino Lichtspiel
Im Rahmen von 30 Jahre Xenia, Fachstelle für Sexarbeit

22. Mai 2014 | St. Gallen

[Mehr Sorge, mehr Zeit, mehr Geld?](#) Tagung zu neuen Care-Modellen in Privathaushalten, FHS St. Gallen

26. Mai 2014 | Bern
[Erster Vereinbarkeitsgipfel](#); organisiert von Pro Familia, Kursaal Bern
15. Mai 2014 | Zürich
[Tagung zum Scheidungsrecht](#) vom Europa Institut an der Universität Zürich, Lake Side Casino
17. Juni 2014 | Bern
[Gender im Frühbereich](#) - Workshop für Fachpersonen der Kinderbetreuung und Frühförderung, BFF Bern

Impressum

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Bern
www.gleichstellung.bern.ch
gleichstellung@bern.ch

Newsletter abonnieren / abmelden

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk [«Newsletter abonnieren»](#) oder [«Newsletter abmelden»](#).

Sie finden alle Newsletter auch auf unserer [Homepage](#).